

Christa Drüke ist seit 50 Jahren Chor-Mitglied



Klaus Missing (v. l.), Christa Drüke, Chorleiter Wilhelm Gickler, Präses Erwin Winkler und die Vorsitzende Kriemhild Beverungen stehen im Mittelpunkt. Foto: Kirchenchor

Lüchtringen. Der Kirchenchor St. Johannes Baptist Lüchtringen feierte jetzt das Fest seiner Schutzpatronin, der heiligen Cäcilia, mit einem feierlichen Wortgottesdienst, geleitet vom Präses des Chores, Diakon Erwin Winkler, und musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Im Anschluss an die liturgische Feier fanden sich die Chormitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern

zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen. Die Verbundenheit, Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl nehmen im Kirchenchor einen hohen Stellenwert ein. Ein eindrucksvolles Zeichen dafür war die Ehrung zweier Mitglieder. Klaus Missing, kompetenter und stets hilfsbereiter Ansprechpartner ist seit 40 Jahren Chormitglied. Christa Drüke ist bereits seit

50 Jahren im Chor aktiv und seit mehr als 30 Jahren als Kassiererin im Vorstand tätig, eine Aufgabe, die in vergangener Zeit erheblich an Komplexität zugenommen hat. Im Namen des Diözesan-Cäcilienverbandes verlieh die erste Vorsitzende des Kirchenchores, Kriemhild Beverungen, den beiden Mitgliedern eine Ehrennadel und eine Ehrenurkunde als Dank für ihre Tä-

tigkeiten und ihr ehrenamtliches Engagement im Chor und ihre treuen Dienste als Sängerin und Sänger. Zum Kaffee am Nachmittag gab es selbst gebackenen und gespendeten Kuchen. Angeregte Gespräche in entspannter Atmosphäre mit kühlen Getränken trugen anschließend sicher dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl im Chor erneut zu stärken.

Long-Covid-Netzwerk informiert auf Weihnachtsmarkt

Höxter. Das Long-Covid-Netzwerk wird sich am Sonntag, 8. Dezember, auf dem Weihnachtsmarkt in Höxter mit einem eigenen Stand präsentieren, um auf seine Arbeit aufmerksam zu machen und die Gemeinschaft vor Ort zu stärken. Besucherinnen und Besucher können sich über die vielfältigen Aktivitäten des Netzwerks informieren, das sich seit seiner Gründung aktiv für Menschen mit Long-Covid und ME/CFS einsetzt. Neben der Vorstellung der Selbsthilfegruppen aus der Region und der beliebten WhatsApp-Community gibt es viele liebevoll gestaltete Überraschungen, so der Verein.

Am Stand werden Waffeln, Kuchen, Kekse und sogar selbstgebackene Plätzchen gegen eine Spende angeboten. Ein besonderes Highlight sind

die einzigartigen Postkarten aus der Kreativgruppe sowie diverse handgefertigte Holzarbeiten – alles zugunsten des Vereins und seiner Arbeit. Besucher sind herzlich eingeladen, mit einer kleinen Spende zur Unterstützung der wichtigen Projekte des Long-Covid-Netzwerks beizutragen.

Der Aufbau und die Organisation des Standes werden komplett ehrenamtlich gestemmt. „Wir freuen uns über jede Unterstützung und hoffen, viele bekannte und neue Gesichter an unserem Stand begrüßen zu dürfen“, so Mirko Niederprüm, der Gründer des Netzwerks gemäß der Mitteilung. „Gemeinsam können wir nicht nur die Adventszeit ein bisschen schöner machen, sondern auch Menschen in schwierigen Lebenssituationen helfen.“

Losglück

Höxter. Bei den Adventskalendern des Lions-Clubs Höxter-Corvey haben folgende Losnummern gewonnen:

Samstag
♦ 712, 4.742 und 2.278: Weihnachtsgeld in Höhe von 100 Euro, Reitz Ventilatoren.

♦ 2.766, 935: 200 Euro Einkaufsgutschein, Weser-Wohnwelt.

♦ 2.214: 100 Euro Einkaufsgutschein, Weser-Wohnwelt.

Sonntag:

♦ 1.534 und 2.143: Weihnachtsgeld in Höhe von 100 Euro, Reitz Ventilatoren.

♦ 2.303: Isolierflasche Lurch im Wert von 25 Euro, Fa. Larusch Haushalt.

♦ 510, 3.558, 1.841, 299 und 4.725: Weserberglandtasche im Wert von 20 Euro, Leckerres Weserbergland.

Alle Angaben ohne Gewähr

Terminkalender

Höxter

Kinderbibliothek, Sa 10.00 bis 12.00, Wiemers-Meyer'scher Hof, Kirchwinkel, Ottbergen.

Bücherei, So 11.00 bis 13.00, Schreweweg 2, Fürstenau.

EisSpielzeiten – Eisstock-Curling, Sa 16.30 und 19.00, Residenz-Stadthalle, Wallstr.

AdventsTalk. Gemeinsam ins Gespräch kommen, Sa 10.00 bis 13.00, Transferbüro der TH OWL, Marktstr. 9.

Nikolausmarkt, Sa 14.00 Eröffnung, 15.00 und 16.00 Märchenstunde im Gewölbekeller, 14.30 und 15.30 weihnachtliche Lieder, So 12.00 Eröffnung, 15.00 und 16.00 Märchenstunde im Gewölbekeller, Wiemers-Meyerscher Hof, Ottbergen.

Produktvorschießen Feuerwerkskörper, Sa 17.00, Grube-Stadion, Ovenhausen.

Weihnachtsmarkt mit Krip-

penweihung, Sa 18.00 Krip- penweihung, anschl. Weihnachtsparty, So ab 12.00 kreatives Kunsthandwerk, 13.00 Weserberglandorchester, 16.30 kommt der Nikolaus, Kirche St. Anna, Bödexen.

Hallenbad, Sa 11.00 bis 17.00, So 8.00 bis 14.00, An der Steinmühle 1d.

Weihnachtsmarkt, Sa 11.00 bis 19.00, So 13.00 bis 19.00, **Castellos Puppentheater,** Lars der kleine Eisbär, Sa 15.00, 16.00 und 17.00, Marktplatz, **Plätzchenonntag,** verkaufsoffen von 13.00 bis 18.00, Musikschule auf der Weihnachtsbühne 15.00, Innenstadt.

Elferrat, Sammelaktion für Höxter-Tisch, Sa 10.00 bis 12.30, Pfarrheim, Bosseborner Str. 1, Ovenhausen.

Cafe Welcome, Sa 14.00 bis 16.00, Grubestr. 28.

Wie Klaus Geiser als „KIA“ für Respekt sorgt

„KIA“ steht für Kontaktbeamter für interkulturelle und -religiöse Angelegenheiten – ein Job bei der Polizei, die immer wichtiger wird. Aber was macht so ein „KIA“ denn ganz genau?

Höxter. Als „Kontaktbeamter für interkulturelle und -religiöse Angelegenheiten“ (KIA) ist Klaus Geiser bei der Polizei im Kreis Höxter der Ansprechpartner für Menschen mit Migrationshintergrund und für religiöse sowie kulturelle Gruppen im Kreis Höxter. Sein Ziel ist es, den Dialog zwischen Polizei und den unterschiedlichsten Gemeinschaften zu fördern und das Verständnis füreinander zu stärken. In dieser Funktion hatte er einen Besuch im koptischen Kloster Brenkhausen organisiert.

Die Bedeutung der KIA-Stelle wird in einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft immer deutlicher. Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen leben in allen Teilen des Kreises Höxter – von Kriegsgeflüchteten über Migranten bis hin zu religiösen Minderheiten. Um diese unterschiedlichen Gruppen in ihrer neuen Heimat besser zu erreichen und das Vertrauen in die Polizei zu fördern, wurde 2005 die Position des Kontaktbeamten eingeführt. Klaus Geiser übernahm, neben seiner Tätigkeit als Bezirksbeam-

ter, diese Aufgabe. Zunächst nur für muslimische Gemeinden zuständig, wurde sein Aufgabengebiet im November 2024 erweitert, um nun unter dem Titel KIA auch andere re-

ligiöse und kulturelle Gruppen zu integrieren.

So ist Klaus Geiser heute nicht nur Ansprechpartner für Muslime, sondern auch für Baptisten, Mennoniten, Bud-



Der KIA-Kontaktbeamte Klaus Geiser (r.), und die Extremismusbeauftragte der Kreispolizeibehörde Höxter, Franziska Seck, mit Bischof Damian am koptischen Kloster Brenkhausen.

Foto: Polizei Höxter

dhisten, Orthodoxe Christen und viele andere Glaubensrichtungen im Kreis. Ein Beispiel für den praktischen Einsatz war kürzlich ein Besuch im koptischen Kloster Brenkhausen. Zusammen mit den Extremismusbeauftragten der Polizei Höxter, Franziska Seck und Oliver Elsheimer, hatte Geiser einen interkulturellen Austausch mit den koptischen Christen initiiert.

15 Polizeibeamtinnen und -beamte nahmen an der Veranstaltung teil, bei der Bischof Damian den Teilnehmern nicht nur das Kloster zeigte, sondern auch einen tiefen Einblick in die Traditionen und Geschichte der koptischen Kirche gewährte. „Dieser Austausch ist wichtig, um zu verstehen, was die Menschen hier glauben und wie sie leben“, erklärt Geiser. „Durch solche Besuche und Gespräche bauen wir Brücken, die langfristig helfen, Konflikte zu vermeiden und Vertrauen zu schaffen.“

Für die Polizei ist ein solcher Dialog von großer Bedeutung. Im täglichen Dienst begegnen die Beamten immer wieder Menschen aus unter-

schiedlichen kulturellen und religiösen Kontexten. Ein besseres Verständnis für die Lebenswelten dieser Menschen hilft dabei, Missverständnisse zu vermeiden und effektiver zusammenzuarbeiten. Die Veranstaltungen, die Klaus Geiser organisiert, tragen somit nicht nur zur persönlichen Weiterbildung der Polizistinnen und Polizisten bei, sondern sind auch ein Beitrag zu einem respektvollen und offenen Miteinander.

„Es geht nicht nur darum, was wir als Polizei tun können, sondern auch darum, wie wir gemeinsam Lösungen finden und Probleme angehen“, so Geiser. Der Besuch im Kloster Brenkhausen war dabei nur eines von vielen Gesprächsangeboten. In Zukunft sind weitere Besuche und Veranstaltungen mit anderen Glaubensgemeinschaften geplant, um den Austausch weiter zu fördern und den gegenseitigen Respekt zu stärken. Geiser ist davon überzeugt, dass eine erfolgreiche Zusammenarbeit auf Vertrauen und Verständnis basiert – und genau das will er als KIA für die Polizei im Kreis Höxter erreichen.

Stadtbücherei lockt mit Vorlesestunde

Höxter. Die nächste Vorlesestunde in der Stadtbücherei Höxter findet am Mittwoch, 11. Dezember, statt. Das teilt die Stadt Höxter mit. Willkommen sind dazu Kinder ab vier Jahren.

Bei der Vorlesestunde in der Stadtbücherei wird das Bilderbuch „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ von Liese Beaten gezeigt. Nach der Geschichte können die Kinder

Weihnachtsbäume aus Papier basteln. Dazu sollten Schere, Kleber und Stifte mitgebracht werden, heißt es in der Mitteilung weiter. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr in der Stadtbücherei Höxter, Möllingerstraße 9, und dauert eine Stunde.

Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben. Die notwendige Anmeldung ist unter Tel. 05271 9634444 möglich.

Höxter/Beverungen. In Beverungen am Dienstag, 10. Dezember, um 19 Uhr und am Donnerstag, 12. Dezember, um 18 Uhr in Höxter finden Informationsveranstaltungen für die Konfirmation 2026 statt. In Beverungen findet die Veranstaltung für die Gemeindebezirke Amelunxen, Beverungen und Bruchhausen im Gemeindezentrum Im Bangern 1 statt und für Höxter im Ge-

meindehaus in der Brüderstraße 9.

An dem Abend werden die Pfarrpersonen mit den jugendlichen Teamern den kirchlichen Unterricht vorstellen. Es können Fragen gestellt und Anregungen geäußert werden. Laut Veranstalter ist es immer schön, wenn Eltern und Kinder zusammen kommen, damit sie einen persönlichen Eindruck aus erster Hand be-

kommen.

Es werden Anmeldungen an dem Abend entgegengenommen. In der Regel sind die Jugendlichen angesprochen, die sich jetzt im siebten Schuljahr befinden und bei der Konfirmation 2026 in die achte Klasse gehen. Zur Anmeldung sollte das Stammbuch mitgebracht werden. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind willkommen.

Kirchlicher Unterricht wird vorgestellt

Zwei Veranstaltungen informieren über die Konfirmation 2026.

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredakteur: Thomas Seim (v.l.s.d.P.)
Stellv. Chefredakteure: Andrea Rolles, Carsten Heil
Lokales: Simone Flörke/Dieter Scholz
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:

Chefredakteur: Thomas Seim
Redaktionsleitung: Jörg Rinne, Luis Reiß (Stv.)
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)

Chefredakteur: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Manuel Becker, Stefanie Gollasch
Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0. **Lokalredaktion:** 37671 Höxter, Am Rathaus 3, Telefon (0 52 71) 68 03 50; 34414 Warburg, Puhplatz 7, Telefon (0 52 71) 68 03 50.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:

Michael Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 60 vom 1. Januar 2024.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 52,90 EUR, bei Postzustellung 58,90 EUR, Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Presspiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: NOZ-Druck, Osnabrück
Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de, warburg@nw.de